

Lebensversicherung Privat

BU Invest

Antrag auf Abschluss einer
Berufsunfähigkeitsvorsorge Invest

Allianz 

Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft: Dr. Gerhard Rupprecht
Vorstand: Dr. Maximilian Zimmerer, Vorsitzender;
Dr. Michael Hessler, Dr. Eckhard Hütter, Ulrich Schumacher

Hauptverwaltung:
Reinsburgstraße 19,
70178 Stuttgart

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart,
Registergericht: Stuttgart, HRB 20231

Antrag auf Abschluss einer Berufsunfähigkeitsvorsorge Invest

Tarifbezeichnung

Antragsteller (Vers.-Nehmer) Herr Frau Anredezusätze

Zuname, Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Straßen-, Ortszusatz

Telefon+ Fax+ E-Mail+

Familienstand+ Ledig Verheiratet Verwitwet Eheähnliche Lebensgemeinschaft

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsname

Staatsangehörigkeit

Erklärung nach dem Geldwäsche-Gesetz

Ich handle für eigene Rechnung Ich handle für Rechnung von (bitte Erklärung EV 783 beifügen)

Zu versichernde Person Herr Frau Anredezusätze

Zuname, Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Straßen-, Ortszusatz

Derzeitige berufliche Tätigkeit (genaue Bezeichnung)

Branche

Weitere Angaben Arbeiter/Angestellter Beamter Selbstständiger Schüler Student
 Derzeit in Ausbildung Teilzeit, Std. pro Woche Gefördertes Arbeitsverhältnis (z. B. ABM) Arbeitslos

Bei Selbstständigen Seit wann sind Sie ununterbrochen selbstständig?

Sind Sie aufsichts-/geschäftsführend oder verwaltend tätig? ja Wenn ja: a) Wie viele Personen beaufsichtigen Sie? Personen b) Anteil der körperlichen Tätigkeit? %

Berufs-/Hochschulausbildung Berufsausbildung Fachhochschule/Universität Sonstige:
 Ausbildungsberuf/Studienabschluss:

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsname

Staatsangehörigkeit

Rechtsnachfolger des Versicherungsnehmers

Ist der Versicherungsnehmer nicht selbst die zu versichernde Person, soll bei seinem Tod die zu versichernde Person neuer Versicherungsnehmer werden. **Eine hiervon abweichende Regelung bitte unter Nebenabreden vermerken.**

Der Vollzug der Rechtsnachfolge steht unter dem Vorbehalt, dass der Versicherungsnehmer nicht vor seinem Tod die Rechtsnachfolge widerruft und eine andere Rechtsnachfolge bestimmt. Der Widerruf wird uns gegenüber erst wirksam, wenn er uns schriftlich angezeigt wird.

Inkasso

Zuname, Vorname und Anschrift des Beitragszahlers (Nur ausfüllen, wenn der Beitragszahler nicht der Antragsteller (Vers.-Nehmer) ist.)

Beitragszahler

Einzugsermächtigung (nicht bei Beitragsdepot und Einmalbeitrag). Die Beiträge werden bis auf Widerruf bei Fälligkeit von dem angegebenen Konto eingezogen. Wenn die Lastschriften nicht von einem Konto des Versicherungsnehmers innerhalb der EU erfolgen oder wenn die Beiträge per Überweisung oder Scheck entrichtet werden, bitte Erklärung EV 783 beifügen.

Konto-Nr. (kein Sparkonto) Bankleitzahl Name des Geldinstitutes

Sammel-/Rahmenvertrag Nr. Sammel-/Rahmenvertragspartner (Werksbezeichnung mit Lohn-/Gehalt-Zahlstelle) Personal-Nr. des Antragstellers

Der Beitragszahler ist mit den im Sammel-/Rahmenvertrag vereinbarten Zahlungsmodalitäten einverstanden. Soweit Lastschrifteinzug zwingend erforderlich ist, wurde die Einzugsermächtigung erteilt.

Lohnempfänger Gehaltsempfänger Die versicherte Person gehört dem im Sammel-/Rahmenvertrag beschriebenen Personenkreis an.

Technische Daten der Versicherung

Versicherungsbeginn 1. Der Versicherungsschutz beginnt, wenn Sie den ersten Beitrag gezahlt haben und der Beginn der Versicherung erreicht sowie die Vertragsannahme durch die Aushändigung des Versicherungsscheins erfolgt ist.

Eintrittsalter Jahre Versicherungs-/Beitragszahlungsdauer Jahre Rentenzahlungsdauer Jahre

Einzel S G IPV St U

Beitragszahlung erfolgt monatlich** vierteljährlich halbjährlich jährlich

Rentenzahlung erfolgt monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Ärztliche Untersuchung ja

+Freiwillige Angabe.

**Monatliche Beitragszahlung ist nur bei Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich.

Berufsunfähigkeitsvorsorge

- Berufsunfähigkeitsvorsorge Plus oder Berufsunfähigkeitsvorsorge
Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit und
Berufsunfähigkeitsrente EUR
 Ohne Karenzzeit Mit Karenzzeit von _____ Monaten

Kapitalzahlung aus der Überschussbeteiligung bei Tod in der Versicherungsdauer oder bei Ablauf der Versicherungsdauer
Einmaliges Kapital in Höhe des Policenwerts

- Kapitalzahlung bei Erwerbsunfähigkeit (Nur möglich, wenn Berufsunfähigkeitsvorsorge Plus beantragt wird.)
Einmaliges Garantiekapital EUR

Gesamtbeitrag EUR

Zuwachs

Es wird der dynamische Zuwachs von Leistung und Beitrag beantragt. Wenn kein Zuwachs gewünscht wird, bitte ankreuzen ohne Zuwachs.

Anlagestrategie: Die Überschussbeteiligung soll auf folgende Fonds aufgeteilt werden (Die Aufteilung auf maximal 10 Fonds erfolgt in ganzzahligen Prozentsätzen und muss insgesamt 100% ergeben.)

Fonds:	in % des Anlagebetrages	Fonds:	in % des Anlagebetrages
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Bitte beachten Sie vor Ihrer Entscheidung die Informationsblätter zu den jeweiligen Fonds. Für die von Ihnen ausgewählten Fonds erhalten Sie die darin enthaltenen Informationen nochmals gemeinsam mit dem Versicherungsschein.

Empfänger der Versicherungsleistungen

Bezugsberechtigte für alle Versicherungsleistungen einschließlich der Leistung aus der Überschussbeteiligung und den Fonds:

- a) Solange die versicherte Person lebt: der Versicherungsnehmer
b) ▶ (nur ausfüllen wenn a) nicht gewünscht wird)
c) Bei Tod der versicherten Person: der dann mit der versicherten Person in gültiger Ehe lebende Ehepartner
d) ▶ (nur ausfüllen wenn c) nicht gewünscht wird)

Nebenabreden (Mündliche Abreden sind für die Allianz Lebensversicherungs-AG nicht verbindlich.)

Allianz Online Service

Ich wünsche für diese Versicherung eine Online-Vereinbarung mit der Allianz Lebensversicherungs-AG zur Nutzung des Allianz Online Service. ja nein

Wichtig für den Antragsteller und die zu versichernde Person (Datenschutz):

Der umseitigen Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und der Schweigepflichtentbindungserklärung stimme ich zu.

Bevor Sie den Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte auf der Rückseite insbesondere die „Wichtigen Schlusserklärungen“, die „Wichtigen Hinweise“, die „Hinweise zu den Vertragsgrundlagen“ sowie die „Erläuterungen zur Berufsunfähigkeitsvorsorge Invest“. Bitte beachten Sie die Informationsblätter zu den Fonds. Die „Wichtigen Schlusserklärungen“ enthalten auch eine Ermächtigung zur Entbindung von der Schweigepflicht; die „Wichtigen Hinweise“ betreffen unter anderem Ihr Widerspruchsrecht. Durch Ihre Unterschrift machen Sie die Erklärungen, die Hinweise und die Vereinbarungen zum Inhalt dieses Antrags.

Unterschriften (Bitte mit Vor- und Zunamen, ggf. Geburtsnamen.) Die Informationen zu meinem(n) ausgewählten Fonds habe ich einsehen können.

Ort/Datum

Antragsteller (Versicherungsnehmer)

Zu versichernde Person (wenn es sich nicht um den Antragsteller handelt)

Gesetzliche Vertreter (bei Minderjährigen)

Beitragszahler (wenn es sich nicht um den Antragsteller handelt)

Vermittler

Risiko- und Gesundheitserklärung der zu versichernden Person

Bitte beantworten Sie jede Frage und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Allgemeine Fragen:

- Wie sind Ihre Körpergröße und Ihr Körpergewicht? _____ cm _____ kg
- Beabsichtigen Sie innerhalb der nächsten 12 Monate einen mehr als halbjährigen Auslandsaufenthalt anzutreten? ja nein
Falls ja: Wohin? Wann? Wie lange? _____
- Sind Sie besonderen Gefahren bei Sport oder Hobby ausgesetzt (z. B. Klettern, Drachenfliegen, Gerätetauchen, Wettfahrten)? ja nein
Falls ja: Sportart/Hobby? _____

A Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit:

Die Fragen beziehen sich auf die letzten 5 Jahre.

- Waren Sie aus gesundheitlichen Gründen mehr als 14 Kalendertage durchgehend nicht in der Lage, Ihre berufliche Tätigkeit auszuüben? ja nein
- Waren Sie wegen Beschwerden oder Krankheiten des Rückens, des Bewegungsapparates, der Psyche, des Herzens oder des Kreislaufs in ärztlicher, physiotherapeutischer oder psychotherapeutischer Behandlung? ja nein

B Berufsunfähigkeitsrente:

Evtl. durchgeführte Gentests müssen hier nicht angegeben werden (siehe Rückseite „Wichtige Hinweise“).

- Haben in den letzten 10 Jahren Krankenhaus-, Rehabilitations-/Kuraufenthalte oder ambulante Operationen (z. B. Laserung der Augen, Arthroskopie) stattgefunden oder sind solche für die nächsten 2 Jahre derzeit ärztlich empfohlen oder beabsichtigt? ja nein
 - Nehmen oder nahmen Sie in den letzten 10 Jahren Drogen, Betäubungs-, Rauschmittel oder werden oder wurden Sie in den letzten 10 Jahren wegen der Folgen von Alkoholgenuß beraten oder behandelt? ja nein
 - Wurde bei Ihnen jemals eine HIV-Infektion festgestellt (z. B. durch einen AIDS-Test)? ja nein
 - Bestehen oder bestanden in den letzten 5 Jahren bei Ihnen Krankheiten oder Beschwerden
 - des Herzens oder des Kreislaufs (z. B. Erkrankung der Herzkranzgefäße, erhöhter Blutdruck, Schlaganfall, Venenentzündung)? ja nein
 - der Atmungsorgane (z. B. Lungenentzündung, chronische Bronchitis, Asthma)? *) ja nein
 - der Verdauungsorgane (z. B. Magen, Darm, Galle, Bauchspeicheldrüse, Leber)? ja nein
 - der Harn- oder Geschlechtsorgane (z. B. Nieren, Blase, Unterleib, Brust)? ja nein
 - des Stoffwechsels (z. B. Zuckerkrankheit *), erhöhtes Cholesterin von mehr als 250 mg/dl bzw. 6,47 mmol/l, Schilddrüsenerkrankungen)? ja nein
 - Blut- oder Tumorerkrankungen (z. B. Krebs)? ja nein
 - entzündliche Gelenks- oder Bindegewebserkrankungen (z. B. Gelenkrheumatismus, chronische Arthritis, Bechterew)? ja nein
 - Infektionskrankheiten, Geschlechtskrankheiten, Tropenkrankheiten (z. B. Tuberkulose, Malaria)? ja nein
 - der Psyche, des Gehirns, des Nervensystems, (z. B. Depressionen, Bulimie, Suizidversuch, Multiple Sklerose)? ja nein
 - Werden Ihnen derzeit regelmäßig wegen der unter Nr. 4 genannten Erkrankungen oder Beschwerden Medikamente verordnet? ja nein
Falls ja: Welche? _____
- Die Fragen beziehen sich auf die letzten 5 Jahre.
- Sind oder waren Sie in psychotherapeutischer Behandlung? ja nein
 - Sind oder waren Sie wegen Rückenbeschwerden (z. B. Hexenschuss, Bandscheibenvorfall) in ärztlicher oder physiotherapeutischer Behandlung? *) ja nein
 - Haben oder hatten Sie Beschwerden mit den Kniegelenken (z. B. Meniskus, Bänderverletzung), Hüftgelenken, Schultern oder anderen Stellen im Bewegungsapparat? ja nein
 - Haben oder hatten Sie Unfälle, Knochenbrüche oder Vergiftungen? *) ja nein
 - Leiden oder litten Sie an einer Allergie, Heuschnupfen, Neurodermitis oder sonstigen Hauterkrankungen? ja nein
Falls ja: Wogegen sind Sie allergisch? _____
 - Haben Sie eine Fehlsichtigkeit von mehr als 6 Dioptrien? rechts: _____ / links: _____ ja nein
Haben oder hatten Sie eine sonstige Sehstörung oder Erkrankung der Augen (z. B. grauer oder grüner Star)? *) ja nein
 - Haben oder hatten Sie eine Hörstörung oder Ohrenausen (Tinnitus)? *) ja nein
 - Beziehen, bezogen oder beantragten Sie eine Rente oder Pension wegen Unfall oder aus gesundheitlichen Gründen? **) ja nein
 - Besteht eine Erwerbsminderung (MdE), Wehrdienstbeschädigung (WDB) oder eine Schwerbehinderung (GdB)? Grad? **) _____ % ja nein

Wenn Sie eine oder mehrere Fragen der Blöcke A oder B bejaht haben, benötigen wir folgende Angaben: (ggf. gesondertes Blatt)

Art, Verlauf, Folgen (z. B. der Krankheit, Verletzung)? Ergebnis der Untersuchung?	Wann? Wie oft? Wie lange?	Behandelnde Ärzte, Therapeuten, Heilpraktiker, Krankenhäuser, Heilstätten, Kuranstalten mit Anschrift
--	---------------------------	---

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Wer ist Ihr Hausarzt/Heilpraktiker bzw. welcher Arzt/Heilpraktiker ist über Ihre Gesundheitsverhältnisse am besten orientiert? (Bitte Namen, Fachrichtung und Anschrift angeben.)

*) Falls ja, bitte entsprechenden Fragebogen beantworten.

**) Bitte Bescheid/Rentenbescheid zur Einsichtnahme beifügen!

Ihr Versicherungsvermittler berät Sie in Vorsorgefragen. Unsere Antragsprüfer bewerten Ihre Risiko- und Gesundheitsangaben. Bitte beantworten Sie die obigen Fragen vollständig und richtig. Geben Sie auch solche Umstände an, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen. Nur so stellen Sie sicher, dass Ihr Versicherungsschutz auch tatsächlich wirksam ist. Verletzen Sie diese vorvertragliche Anzeigepflicht, kann die Allianz vom Vertrag zurücktreten oder ihn anfechten und ggf. Leistungen verweigern. Angaben, die Sie hier nicht machen möchten, sind unverzüglich und unmittelbar an die Allianz Lebensversicherungs-AG, Reinsburgstraße 19, 70178 Stuttgart, schriftlich nachzuholen.

Folgen noch weitere Gesundheitsangaben? (bitte immer ankreuzen) nein ja, liegen bei ja, werden nachgereicht

Ort/Datum

Unterschrift der zu versichernden Person

Wichtige Schlusserklärungen des Antragstellers und der zu versichernden Person

Verantwortlichkeit für den Antrag, Nebenabreden. Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 16 des Versicherungsvertragsgesetzes die in diesem Antrag gestellten Fragen nach bestem Wissen sorgfältig und vollständig beantworten und dabei auch von mir für unwesentlich gehaltene Erkrankungen oder Beschwerden angeben muss. Bei schuldhafter Verletzung dieser Pflicht kann der Versicherer vom Vertrag zurücktreten oder ihn anfechten und ggf. Leistungen verweigern. Nebenabreden und Deckungszusagen sind nur mit schriftlicher Zustimmung des Versicherers gültig.

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung.

Ich willige ein, dass der Versicherer aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung Daten zu Beiträgen, Versicherungsfällen, Risiko-/Vertragsänderungen im erforderlichen Umfang übermittelt, und zwar

– zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung an Rückversicherer sowie

– zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer auf direktem Weg oder über den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft.

Dies gilt auch für die Risikoprüfung zu Verträgen, die ich hier oder bei anderen Versicherern künftig beantrage, und ist in der Personenversicherung außerdem unabhängig vom Zustandekommen eines Vertrages. Gesundheitsdaten dürfen ausschließlich in der Personenversicherung übermittelt werden. Empfänger dürfen Personen- und Rückversicherer sein, der mich betreuende Vermittler nur, sofern dies zur Vertragsgestaltung erforderlich ist.

Ich willige ferner ein, dass der Versicherer meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen mit anderen ausgewählten deutschen Gesellschaften der Allianz Gruppe führt und sie an den mich betreuenden Vermittler zur dortigen Verarbeitung und Nutzung übermittelt, soweit dies der Durchführung meiner jeweiligen Vertragsangelegenheiten dient. Nicht zu den allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten zählen Gesundheitsdaten sowie Daten über Dritte.

Ich willige weiterhin ein, dass mein Versicherer und der mich betreuende Vermittler über den Zweck dieses Vertrages hinaus meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten im Rahmen der regelmäßigen Kundenbetreuung, einschließlich der Beratung zu und des Verkaufs von anderen Finanzdienstleistungsprodukten, nutzen und hierzu auch den ausgewählten Gesellschaften der Allianz Gruppe zur dortigen Verarbeitung und Nutzung übermitteln. Die Einwilligung nach diesem Absatz kann ich ohne Einfluss auf den Vertrag streichen bzw. jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Meine Einwilligung ist nur wirksam, wenn ich die Möglichkeit hatte, vom Inhalt des Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen. Dieses wird mir mit dem Versicherungsschein zugesandt und auf Wunsch auch sofort überlassen. Dem Merkblatt zur Datenverarbeitung kann ich weitere wichtige Einzelheiten entnehmen, insbesondere zu den Datenarten und den Zwecken der Verarbeitung und Nutzung, sowie die Liste der ausgewählten Gesellschaften der Allianz Gruppe.

Entbindung von der Schweigepflicht. Bei Versicherungen mit Gesundheitsprüfung ermächtige ich den Versicherer, zur Nachprüfung und Verwertung der von mir über meine Gesundheitsverhältnisse gemachten Angaben alle Ärzte, Krankenhäuser und sonstigen Krankenanstalten sowie Pflegeeinrichtungen, bei denen ich in Behandlung oder Pflege war oder sein werde, sowie andere Personenversicherer und Pflegepersonen über meine Gesundheitsverhältnisse bei Vertragsabschluss zu befragen. Dies gilt für die Zeit vor der Antragsannahme und die nächsten drei Jahre (für die Berufsunfähigkeitsvorsorge die nächsten fünf Jahre) nach der Antragsaufnahme.

Der Versicherer darf auch die Ärzte, die die Todesursachen feststellen, die Ärzte, die mich im letzten Jahr vor meinem Tode untersuchen oder behandeln werden, sowie Behörden und Sozialversicherungsträger über die Todesursachen oder die Krankheiten, die zum Tode geführt haben, befragen.

Werden Leistungen wegen Berufsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit beantragt, darf der Versicherer die in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen und Einrichtungen, die Ärzte, die mich untersucht haben, sowie Behörden und Sozialversicherungsträger auch über Ursache, Beginn, Art, Verlauf, Grad und voraussichtliche Dauer der Berufsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit sowie über diejenigen Krankheiten, die zur Berufsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit geführt haben, befragen.

Insoweit entbinde ich alle, die hiernach befragt werden, von der Schweigepflicht auch über meinen Tod hinaus.

Wichtige Hinweise für den Antragsteller und die zu versichernde Person

Freiwillige Selbstverpflichtung. Wir haben uns im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung verpflichtet, den Vertragsabschluss nicht von der Durchführung eines prädiktiven Gentests abhängig zu machen. Auch bereits vorliegende Befunde aus prädiktiven Gentests müssen bei allen Arten von Lebensversicherungen erst ab einer Versicherungssumme von 250.000 EUR bzw. Jahresrente von 30.000 EUR offen gelegt werden. Unter einem „prädiktiven Gentest“ verstehen wir dabei die Untersuchung des Erbmaterials eines Gesunden auf die Veranlagung für eine bestimmte Krankheit.

Widerspruchsrecht. Die Versicherung gilt als abgeschlossen, wenn Sie nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt des Versicherungsscheins, der Versicherungsbedingungen sowie der Verbraucherinformationen, die mit dem Versicherungsschein ausgehändigt werden, in Textform (z. B. schriftlich, per Telefax oder E-Mail) widersprechen. Auf dieses Widerspruchsrecht werden wir Sie mit dem Versicherungsschein nochmals gesondert hinweisen.

Annahmefrist. Wir können Ihren Antrag binnen sechs Wochen annehmen. Die Frist beginnt am Tag der Antragstellung, bei Versicherungen mit ärztlicher Untersuchung jedoch nicht vor dem Tag der Untersuchung.

Aufgabe bestehender Versicherung. Eine bestehende Versicherung aufzugeben und dafür eine neue Versicherung abzuschließen, ist für den Versicherungsnehmer im Allgemeinen unzweckmäßig und von den Lebensversicherungsunternehmen daher unerwünscht.

Beschwerden. Sollten Sie Anlass zu Beschwerden über Ihre Versicherung haben, wenden Sie sich bitte an uns, unseren Vermittler oder an die für uns zuständige Aufsicht. Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Sektor Versicherungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

Die deutsche Versicherungswirtschaft hat zudem einen unabhängigen Versicherungsombudsman berufen. Die Allianz ist ein Gründungsmitglied im Verein „Versicherungsombudsman“. Diese Schlichtungsstelle vermittelt bei Auseinandersetzungen zwischen Kunden und Versicherern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder im Internet unter www.versicherungsomбудsmann.de.

Vertragsgrundlagen

Für die beantragte Versicherung gelten die für die gewählten Bausteine maßgebenden Versicherungsbedingungen.

Diese Versicherungsbedingungen werden Ihnen zusammen mit dem Versicherungsschein – auf Wunsch jedoch auch schon früher – übersandt.

Erläuterungen zur Berufsunfähigkeitsvorsorge Invest

Berufsunfähigkeitsvorsorge Invest

Ab dem Versicherungsbeginn besteht eine Berufsunfähigkeitsvorsorge. Zusätzlich wird bei Tod während der Versicherungsdauer oder bei Ablauf der Versicherungsdauer der vorhandene Fondswert aus der Überschussbeteiligung ausgezahlt.

Berufsunfähigkeitsvorsorge

Wird die versicherte Person während der Dauer des Berufsunfähigkeitsbausteins zu mindestens 50% berufsunfähig, besteht ein Anspruch auf Leistungen. Berufsunfähigkeit liegt vor, wenn die versicherte Person voraussichtlich mindestens drei Jahre außer Stande sein wird, ihren Beruf auszuüben, oder wenn sie sechs Monate außer Stande gewesen ist, ihren Beruf auszuüben und sie auch keine andere Tätigkeit ausübt, die ihrer bisherigen Lebensstellung entspricht. Alternativ kann vereinbart werden (Berufsunfähigkeitsvorsorge Plus), dass Berufsunfähigkeit bereits dann vorliegt, wenn die versicherte Person voraussichtlich mindestens sechs Monate außer Stande sein wird, ihren Beruf auszuüben und sie auch keine andere Tätigkeit ausübt, die ihrer bisherigen Lebensstellung entspricht. Im Einzelnen gelten die Versicherungsbedingungen.

Bei beiden Varianten können folgende Leistungen versichert werden:

Beitragsbefreiung

Befreiung von der Beitragszahlungspflicht dieser Versicherung, wenn die versicherte Person berufsunfähig ist.

Berufsunfähigkeitsrente

Zahlung einer Rente, wenn die versicherte Person berufsunfähig ist.

Berufsunfähigkeitsrente mit Karenzzeit

Für die Berufsunfähigkeitsrente kann eine Karenzzeit von bis zu 24 Monaten vereinbart werden. In diesem Fall beginnt die Zahlung der Rente nicht sofort bei Eintritt der Berufsunfähigkeit, sondern erst nach Ablauf der vereinbarten Karenzzeit.

Kapitalzahlung bei Erwerbsunfähigkeit

Hat die versicherte Person das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet und wird sie während der Dauer des Bausteins Berufsunfähigkeitsvorsorge Plus erwerbsunfähig, wird das vereinbarte Garantiekapital gezahlt.

Erwerbsunfähigkeit liegt vor, wenn die versicherte Person infolge Krankheit, Körperverletzung oder Kräfteverfalls, die ärztlich nachzuweisen sind, voraussichtlich mindestens drei Jahre außer Stande sein wird, mehr als drei Stunden täglich irgendeine Erwerbstätigkeit auszuüben, die aufgrund ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten ausgeübt werden kann. Zu den Erwerbstätigkeiten zählen alle Tätigkeiten des allgemeinen Arbeitsmarktes und alle selbstständigen Tätigkeiten. Die bisherige Lebensstellung, insbesondere das bisherige berufliche Einkommen und die jeweilige Arbeitsmarktlage, bleiben unberücksichtigt.

Fondswert

Der Fondswert Ihrer Versicherung entspricht dem Wert der auf die Versicherung entfallenden Anteilseinheiten. Er wird dadurch ermittelt, dass für jeden der beteiligten Anlagestöße die Anzahl der Anteilseinheiten, die auf die Versicherung entfallen, mit dem zu einem bestimmten Bewertungsstichtag ermittelten Anteilswert multipliziert wird.

Informationen zu Ihrer Fondsauswahl

Strategiefonds

Allianz dit Strategiefonds Wachstum Plus

Der Fonds investiert in internationale Aktien. Anlageziel ist langfristiges Kapitalwachstum bei marktgerechten Erträgen.

Allianz dit Strategiefonds Wachstum

Der Fonds investiert überwiegend in internationale Aktien. Daneben erwirbt er Rentenwerte aus dem Euroraum. Anlageziel ist langfristiges Kapitalwachstum bei gleichzeitiger Begrenzung von Kursschwankungen.

Allianz dit Strategiefonds Balance

Der Fonds investiert in internationale Aktien und Renten aus dem Euroraum in ausgewogenem Verhältnis. Anlageziel ist es, die größeren Ertragschancen der Aktienanlage mit der relativ stabilen Wertentwicklung der Rentenanlage zu kombinieren.

Allianz dit Strategiefonds Stabilität

Relativ stabiler Wertzuwachs durch Rentenanlage (Anteil ca. 85 %) mit einer geringen Beimischung weltweiter Aktien (Anteil ca. 15 %), welche Spielraum für die Erwirtschaftung höherer Renditen bietet.

Rentenfonds

dit-Euro Bond Total Return-C

Der Fonds erwirbt vorwiegend auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating. Beigemischt werden kann eine breite Palette von Anleiheinstrumenten, darunter auch hochverzinsliche Unternehmensanleihen oder Schuldverschreibungen aus Schwellenländern. Damit soll eine im Vergleich zum Euro-Rentenmarkt überdurchschnittliche, risikoangepasste Rendite erzielt werden.

dit-Euro Bond Real Return-A

Der Fonds erwirbt vorwiegend verzinsliche Wertpapiere mit guter Bonität (Investment-Grade-Rating). Insbesondere investiert er in Wertpapiere und Finanzinstrumente, deren Wert an einen Preisindex gebunden ist. Beigemischt werden kann eine breite Palette sonstiger Finanzinstrumente, beispielsweise solche, deren Wertentwicklung an Rohstoffindizes gekoppelt ist, sowie hochverzinsliche Unternehmensanleihen oder Schuldverschreibungen aus Schwellenländern. Damit soll unter Berücksichtigung der Realzinsen eine angemessene Rendite in Euro erzielt werden.

dit-Allianz Flexi Rentenfonds

Der Fonds investiert in verzinsliche Wertpapiere internationaler Emittenten, wobei Währungsrisiken vermieden werden sollen. Daneben kann er bis zu 25 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen anlegen, die überwiegend im Euro-Währungsraum ansässig sind.

dit-Allianz Rentenfonds

Der Fonds investiert in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere. Diese müssen zum überwiegenden Teil in Deutschland ausgestellt sein. Neben kontinuierlichen Zinserträgen sollen Kursgewinne bei Zinsänderungen erzielt werden.

dit-Corporate Bond Global-A

Der Fonds investiert überwiegend in internationale Unternehmensanleihen mit guter Bonität (investment grade rating). Währungsrisiken im Fonds werden weitgehend gegenüber dem Euro abgesichert. Anlageziel ist eine überdurchschnittliche Rendite bei marktgerechtem Risiko.

dit-Emerging Markets Bond Fund-A

Der Fonds investiert in ein diversifiziertes Portfolio internationaler Staats- und Unternehmensanleihen. Damit soll überdurchschnittlicher Kapitalzuwachs erzielt werden.

Templeton Global Bond Fund A

Ziel ist die Maximierung der laufenden Erträge. Konzentration auf fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere und Schuldtitel von Regierungen und Unternehmen weltweit. Die Anlage erfolgt in US-Dollar und andere Währungen.

Threadneedle European High Yield Bond

Der Fonds legt sein Vermögen hauptsächlich in festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen mit höherem Risiko (d. h. ohne Investmentstatus), die in erster Linie in Euro oder Sterling ausgegeben werden, an. Wenn die Wertpapiere nicht in Euro notieren, so ist geplant, sie in der Regel in Euro abzusichern. Der Fonds wird in erster Linie in Emissionen von Unternehmen mit Sitz bzw. überwiegendem Anteil der wirtschaftlichen Aktivität in Europa anlegen. Der Fonds kann jedoch daneben bei Bedarf in andere Wertpapiere (einschließlich festverzinsliche Wertpapiere, andere Aktien und geldmarktnahe Papiere) investieren.

Aktiefonds International

dit-Aktien Global AF-CT

Der Fonds investiert weltweit in nach Ansicht des Fondsmanagements aussichtsreiche Standard- und Spezialwerte. Anlageziel ist langfristig überdurchschnittliches Kapitalwachstum durch Ausnutzung kurz- bis mittelfristiger Kurschancen.

Templeton Growth (Euro) Fund

Weltweite Diversifikation des Portfolios nach Branchen und Ländern. Konsequente Anwendung einer wertorientierten Anlagestrategie mit dem Ziel, gute Renditen bei minimiertem Risiko zu erwirtschaften. Investition in unterbewertete Papiere mit großem Wachstumspotenzial.

Threadneedle Global Select Fonds

Der Fonds legt sein Vermögen hauptsächlich in Aktien, die von weltweiten Unternehmen ausgegeben werden, an. Das Portfolio kann sich auf bestimmte geographische Regionen oder Aktien- und Sektorenpositionen konzentrieren, was zu einem Anstieg der Volatilität führen kann. Der Fonds kann jedoch daneben bei Bedarf in andere Wertpapiere (einschließlich festverzinsliche Wertpapiere, andere Aktien und geldmarktnahe Papiere) investieren.

DWS Invest Top 50 World

Anlage in 50 ausgewählte internationale Wachstumswerte, die sich durch besondere Qualität, starke Marktstellung und gute Positionierung in globalen Trends auszeichnen.

Aktien Europa

dit-Megastars Europa-A

Der Fonds investiert in europäische Aktien mit hoher Marktkapitalisierung. Damit sollen Dividenderträge und mittel- bis langfristig Kapitalzuwachs erzielt werden.

dit-Wachstum Euroland-A

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen aus der Eurozone, die nach Ansicht des Fondsmanagements überdurchschnittliches Ertragswachstum erwarten lassen (Growth-Ansatz). Dadurch soll mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs erzielt werden.

Nordea European Value Fund

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines jeweiligen Nettofondsvermögens in Aktien, andere Kapitalanteile, wie etwa Genossenschaftsanteile und Partizipationsscheine, Genussscheine und Optionszertifikate von Gesellschaften, die ihren Sitz in Europa haben. Der Fonds investiert nach einem wertorientierten Ansatz, der sich auf die Ertragskraft und die Finanzkraft der Unternehmen stützt. Anlagechancen werden durch eine unabhängige Analyse der jeweiligen Unternehmen ermittelt.

Threadneedle Pan European Fonds

Der Fonds legt sein Vermögen hauptsächlich in Aktien von großen Unternehmen mit Sitz bzw. überwiegendem Anteil der wirtschaftlichen Aktivität in Kontinentaleuropa oder Großbritannien an. Der Fonds legt ggf. aber auch in Aktien kleinerer Unternehmen an.

Morgan Stanley European Value Equity Fund

Das Ziel des Fonds besteht in langfristigem Kapitalzuwachs (in Euro gemessen) durch Investitionen in Dividendenpapiere von europäischen Unternehmen, die an europäischen Börsen notiert sind. Es werden Investitionen in Unternehmen vorgenommen, die der Gesellschaft zum Zeitpunkt des Erwerbs im Verhältnis zum Aktienmarkt insgesamt unterbewertet erscheinen.

Fidelity European Fund

Der Fidelity Funds – European Fund zielt auf langfristigen Kapitalzuwachs durch eine Anlage in ein aktiv verwaltetes Portfolio, das sich in erster Linie aus europäischen Aktienwerten zusammensetzt.

dit-Aktien Deutschland AF-CT

Der Fonds investiert in nach Ansicht des Fondsmanagements aussichtsreiche deutsche Standard- und Spezialwerte. Anlageziel ist langfristiges Kapitalwachstum durch Ausnutzung kurz- bis mittelfristiger Kurschancen.

dit-Vermögensbildung Deutschland-A

Der Fonds investiert überwiegend in deutsche Aktien, die nach Ansicht des Fondsmanagements fundamental unterbewertet sind und ein dementsprechendes Kurspotenzial erwarten lassen (Value-Ansatz). Neben mittel- bis längerfristigen Kurszuwächsen sollen auch Dividenderträge erwirtschaftet werden.

Templeton Eastern Europe Fund

Konzentration auf Unternehmen, die nach den Gesetzen Osteuropas oder der Neuen Unabhängigen Staaten organisiert sind, d. h. den Ländern in Europa und Asien, die ehemals Bestandteil der Sowjetunion gewesen sind.

Aktien USA

Merrill Lynch IIF US Focused Value Fund

Das Anlageziel des US Focused Value Fund ist die Maximierung des Kapitalzuwachses in US-Dollar durch eine Anlage in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder festverzinslichen Wertpapieren von Emittenten, deren Sitz oder Hauptgeschäftstätigkeit in den Vereinigten Staaten liegt und die ein schwaches Betriebsergebnis aufweisen und nach Einschätzung des Teams mit Blick auf ihre aktuelle oder künftige Lage unterbewertet sind. Unzulässig ist eine Anlage von mehr als 25 % des Nettovermögens (bezogen auf den Marktwert zum Zeitpunkt der Anlage) in Wertpapiere von Emittenten einer speziellen Branche. Das Währungsrisiko wird in der Regel nicht abgesichert.

Threadneedle American

Der Fonds ist bestrebt langfristiges Kapitalwachstum durch Anlage in ein Portfolio bestehend aus nordamerikanischen Aktien zu erzielen. Der Fonds konzentriert sich vorrangig auf Großunternehmen, enthält darüber hinaus aber auch eine Auswahl von Unternehmen mit mittlerer Marktkapitalisierung. Bei günstigen Gelegenheiten kann der Fonds zusätzlich andere geeignete Anlagen, wie zum Beispiel kanadische Aktien, in das Portfolio aufnehmen.

Aktien Asien/Japan

Threadneedle Asia

Der Fonds legt sein Vermögen hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit Sitz bzw. überwiegendem Anteil der wirtschaftlichen Aktivität in Asien (mit Ausnahme von Japan) an. Der Fonds kann daneben in andere Wertpapiere einschließlich festverzinsliche Wertpapiere, andere Aktien und geldmarktnahe Papiere investieren.

Templeton Asian Growth Fund

Konzentration auf Unternehmen, die ihren Sitz im asiatischen Raum haben (mit Ausnahme von Australien, Neuseeland und Japan). Nutzung des Wachstumspotenzials, das die Wirtschaftsräume dieser Länder bieten.

DWS Invest Top 50 Asia

Anlage in 50 überwiegend asiatische Werte, die sich durch vergleichsweise gute Qualität und Standortvorteile auszeichnen.

dit-Pazifikfonds

Der Fonds investiert vorwiegend in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Japan. Im Mittelpunkt stehen dabei nach Ansicht des Fondsmanagements hochwertige Titel, die langfristigen Kapitalzuwachs erwarten lassen.

Themenfonds

Allianz RCM Global Sustainability

Der Fonds investiert weltweit in Unternehmen, die in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht nachhaltig wirtschaften. Bei der Titelauswahl greifen gemeinsam mit dem UNA-Trust erarbeitete Kriterien. Anlageziel ist langfristiges Kapitalwachstum.

Merrill Lynch IIF Global Small Cap Fund

Das Ziel des Fonds ist größtmöglicher Kapitalzuwachs in US-Dollar durch eine vorrangige Anlage in Aktienwerte von Unternehmen weltweit mit relativ geringer Marktkapitalisierung. Obwohl der Großteil des Fondsvermögens hauptsächlich in Unternehmen aus den Industrieländern Nordamerikas, Europas und des Fernen Ostens angelegt wird, kann der Fonds auch Anlagen in den Entwicklungsländern der ganzen Welt tätigen. Das Währungsrisiko wird durch flexible Hedging-Strategien abgesichert.

dit-Small Cap Europa

Der Fonds investiert in Aktien kleinerer europäischer Unternehmen. Dadurch soll langfristig ein überdurchschnittlicher Kapitalzuwachs erwirtschaftet werden.

dit-Nebenwerte Deutschland

Der Fonds investiert branchenübergreifend in Aktien mittlerer und kleiner deutscher Unternehmen sowie in substanzstarke Titel. Im Mittelpunkt stehen Titel mit nach Ansicht des Fondsmanagements hohem Wachstumspotenzial. Dadurch soll ein möglichst hoher Kurszuwachs erzielt werden.

Morgan Stanley Emerging Markets Equity Fund

Das Ziel des Fonds besteht in der Maximierung des Gesamtertrags (in US-Dollar gemessen), hauptsächlich durch Investitionen in Dividendenpapiere der Schwellenländer. Der Fonds investiert in solche Schwellenländer, in denen sich die wirtschaftliche Situation voraussichtlich stark weiterentwickeln wird und in solche Länder deren Märkte sich bereits auf relativ anspruchsvollem Niveau weiterentwickeln werden.

Pictet Funds – Emerging Markets – P Cap

Mit diesem Fonds investieren Sie in Aktien von Gesellschaften mit Hauptsitz und/oder Haupttätigkeit in Schwellenländern. Fundierte Marktkenntnisse, sorgfältige Unternehmensanalysen und eine eigene Datenbank ermöglichen dem Investment-Management-Team das Aufspüren unterbewerteter Gesellschaften mit guten Fundamentaldaten.

dit-Rohstofffonds-A

Der Fonds investiert weltweit in Aktien von Unternehmen aus dem Rohstoffbereich. Damit soll bei positiver Marktentwicklung überdurchschnittlicher Kapitalzuwachs erzielt werden.

Merrill Lynch IIF World Mining Fund

Der Fonds strebt ein größtmögliches Kapitalwachstum in US-Dollar an, indem er hauptsächlich in Minenwerte und Metallunternehmen aus aller Welt investiert. Die Anlagen erfolgen vorwiegend in größere Minenunternehmen, die Grundmetalle und industrielle Mineralien (z. B. Eisenerz und Kohle) fördern. Außerdem darf der Fonds Goldminenwerte halten. Anleger sollten sich der überdurchschnittlichen Volatilität derartiger Investitionen bewusst sein und dass nur eine geringe Korrelation zwischen diesem Sektor und den Aktienmärkten insgesamt besteht. Das Währungsrisiko wird in der Regel nicht abgesichert.

Pictet Funds – Biotech – P Cap

Mit diesem Fonds investieren Sie weltweit in Aktien von Unternehmen des Biotechnologie-Sektors. Dabei stützt sich das Management-Team auf seine eigene Expertise in Wissenschaften und Finanzen sowie auf einen externen wissenschaftlichen Beirat und konzentriert sich auf produktorientierte Unternehmen mit kräftigem Absatzpotenzial. Basiswährung ist der USD. Anteilsklassen mit Währungsabsicherung in EUR sind ebenfalls erhältlich.

dit-Allianz Geldmarktfonds

Der Fonds investiert in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente und Bankguthaben sowie verzinsliche Wertpapiere mit einer maximalen Restlaufzeit von einem Jahr. Dabei werden Fremdwährungsrisiken weitgehend vermieden.

Lyxor HöchststandsGarantie

Diese Fonds beinhalten zwei Formen der Garantie: Einerseits stehen alle zu Monatsbeginn in den Fonds investierten Gelder bei Ablauf zur Verfügung. Zusätzlich wird der höchste an monatlichen Stichtagen (Höchststandsstichtag) erreichte Fondswert zum Ablauf hin gesichert (Höchststandsgarantie). Somit kann die bei Laufzeitende garantierte Rückzahlung nur steigen oder im schlechtesten Fall gleich bleiben, aber nie sinken. **Die Höchststandsgarantie wird von der jeweiligen Fondsgesellschaft gegeben.** Die Anlagebeträge in Garantiefonds werden in der Regel so investiert, dass die Höchststandsgarantie zum Ablauf des Garantiefonds möglichst mit dem planmäßigen Beginn der Rentenzahlung zusammenfällt. Das bedeutet, wir investieren die Anlagebeträge jeweils in den verfügbaren Garantiefonds mit der längsten Restlaufzeit, wobei der Ablauftermin des Garantiefonds vor dem Ende der Aufschubdauer liegt. Zum Ablauftermin eines Garantiefonds oder bei Auflage eines neuen Garantiefonds, sichten wir während der Aufschubdauer automatisch das Fondsvermögen aus dem bisherigen Garantiefonds in den neuen Garantiefonds um. Bedingung hierfür ist, dass der Ablauftermin des neuen Garantiefonds näher am Ende der Aufschubdauer liegt, oder mit diesem zusammenfällt. Dadurch stellen wir sicher, dass Sie jederzeit entsprechend Ihrer Aufschubdauer optimal an den Chancen des Kapitalmarkts partizipieren können. Die Garantiewerte bleiben dabei selbstverständlich erhalten. Sofern es keinen neuen Garantiefonds gibt, dessen Ablauftermin vor dem Ende der Aufschubdauer liegt, wird zur Sicherung der erzielten Gewinne in einen Fonds mit entsprechendem Risikoprofil investiert.